

	<p>Objekt: Gekreuzigter Christus</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 3003</p>
--	---

Beschreibung

Mehrere Holzkruzifixe können Giovanni Pisano stilistisch zugeordnet werden. Zu ihnen gehört das in Berlin aufbewahrte Fragment. Grundlegend für die Attribution und die Datierung waren die Kreuzigungsreliefs an Giovanni's Marmorkanzeln in S. Andrea in Pistoia und im Dom zu Pisa.

Das kleinformatige Werk vermittelt auf expressive Weise den qualvollen Tod des Gekreuzigten. Die allseitige, auf einer ›sezierenden‹ Naturbeobachtung beruhende Darstellung eines fast nackten Körpers ist in der Zeit um 1300 ohne Beispiel. In seiner räumlichen Entfaltung und monumentalen Wirkung gilt das Berliner Fragment als reifstes Werk seiner Holschnitzkunst. Es hat bis auf geringe Spuren seine Bemalung verloren.

Entstehungsort stilistisch: Toskana

Grunddaten

Material/Technik:	Buchsbaumholz mit Fassungsresten
Maße:	Höhe: 42,5 cm; Breite: 19 cm; Tiefe: 15 cm; Gewicht: 2,5 kg; Andere Maße: Abstand zwischen den beiden Bohrungen für Montage: 11 cm (Rückseite)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1305
	wer	Giovanni Pisano (1248-1315)
	wo	